

Medientext: Thurgauer Meister 2026

Dramatik pur in Weinfelden



Team Aeberhard krönt sich zum Thurgauer Meister

In der Curlinghalle Weinfelden kam es diese Woche zum mit Spannung erwarteten Finalspiel um die Thurgauer Meisterschaft und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Die beiden stärksten Teams der Vorrunde lieferten sich ein hochklassiges und nervenaufreibendes

Duell bis zum allerletzten Stein.

Bild: v. l. Markus Scheiwiller, Skip Noldi Aeberhard, Martin Dihrik, Jeannine Ballabio

Das Team um Skip Peter Hübner ging nach seinem Sieg in der Vorrunde favorisiert ins Finale gegen das Team um Skip Noldi Aeberhard. Doch von Beginn an zeigte sich: Dieses Spiel würde kein Selbstläufer werden. Auf hervorragend präpariertem Eis entwickelte sich ein intensiver Schlagabtausch, bei dem beide Teams ihr ganzes Können abriefen.

Nach drei Ends lag Team Aeberhard mit 3:1 in Führung und setzte früh ein Ausrufezeichen. Doch im vierten End schien das Spiel eine entscheidende Wendung zu nehmen: Eine nicht optimal gespielte Guard eröffnete Team Hübner die Chance, gleich fünf Steine zu schreiben. Plötzlich lag das favorisierte Team mit 6:3 vorne – ein Vorsprung, der bereits wie eine Vorentscheidung wirkte.

Doch Team Aeberhard bewies Moral und Nervenstärke. Unbeeindruckt vom Rückstand erhöhten sie den Druck kontinuierlich und kämpften sich Punkt für Punkt zurück ins Spiel. Im siebten End gelang ihnen ein starkes Comeback mit zwei Steinen – der Rückstand war auf nur noch einen Punkt geschmolzen.

Das letzte End entwickelte sich schließlich zum dramatischen Höhepunkt eines ohnehin packenden Finals. Im Haus lagen zwei hervorragend platzierte, versteckte Steine für Team Aeberhard in Shot-Position. Team Hübner hatte die große Chance: Mit einem perfekt gespielten Längenstein hätten sie sich den Titel sichern können. Doch es fehlten Millimeter – der entscheidende Stein touchierte eine Guard und verfehlte damit das Ziel.



	1	2	3	4	5	6	7	8	Total
Noldi	1		2		1		2	2	8
Peter		1		5	0	1			7

Jubel brach aus: **Team Aeberhard ist Thurgauer Meister!**

Ein Finale, das an Spannung kaum zu überbieten war, fand so seinen verdienten Sieger. Herzliche Gratulation an das Team Aeberhard mit Jeannine Ballabio, Markus Scheiwiller, Viktor Heer, Charly Forrer, Martin Dihrik und Skip Noldi Aeberhard zu dieser starken Leistung.

Auch Team Hübner mit Regula Weder, Judith Schätti, Thomas Grossert, Andi Hüppi und Skip Peter Hübner zeigte ein beeindruckendes Spiel und trug maßgeblich zu diesem Curling-Krimi bei. Ein Finale, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.